

**Mitglieder der Theologischen Sozietät
im »Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden«**
(Stand: Februar 1997)

Vorsitz:

Prof. Dr. Erich Geldbach (Sprecher)
Dr. Andrea Strübind (stellv. Sprecherin)
Norbert Groß (stellv. Sprecher)

Athmann, Peter-Johannes, Nürnberg

Clausen, Carsten, München

Dziewas, Dr. Ralf, Bernau

Geisser, Christiane, Berlin

Geldbach, Prof. Dr. Erich, Bensheim

Groß, Norbert, Hamburg

Heinze, Dr. André, Ludwigshafen

Hildebrandt, Gerhard, Volmarstein

Klassen, Dr. Alfred, Ratzeburg

Laatsch, Werner, Dortmund

Lütz, Dr. Dietmar, Berlin

Mallau, Dr. Hans-Harald, Wuppertal
Meyendorf, Prof. Dr. Rudolf, München

Nißlmüller, Dr. Thomas, Dortmund

Spangenberg, Dr. Volker, Hamburg

Stiegler, Dr. Stefan, Hamburg

Strübind, Dr. Andrea, München

Strübind, Dr. Kim, München

Swarat, Dr. Uwe, Hamburg

Wittchow, Bernd, Hermersdorf

Woggon, Dr. Frank, Berlin

Die Theologische Sozietät versteht sich aufgrund des »allgemeinen Priestertums« als eine freie Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern, die als Christen die theologische Besinnung in ihrer Freikirche als eine innerkirchlich notwendige und zugleich öffentliche Aufgabe verstehen und diese nach Kräften fördern. Theologie wird in diesem Zusammenhang verstanden als die dialogisch zu vollziehende wissenschaftliche Selbstprüfung der Kirche hinsichtlich der ihr eigentümlichen Rede von Gott sowie der daraus ableitbaren Glaubenspraxis. (Quelle: Statuten der Theologischen Sozietät, 1/3, in: ZThG 1 (1996), 237f.)

